Museumsforum Steiermark

Universalmuseum Joanneum

Das Sammlungspflegekonzept

Als Leitfaden für die Arbeit an der Sammlung und in den Museumsräumlichkeiten dient das Sammlungspflegekonzept dem bestmöglichen Schutz der Objekte, aber auch dem persönlichen Arbeitsschutz der Mitarbeiter*innen.

Die Grundlage für das Sammlungspflegekonzept setzt sich aus den Vorgaben des Sammlungskonzeptes und dem Dokumentationsplan des Museums zusammen. Darauf aufbauend beinhaltet das Sammlungspflegekonzept Handlungsanweisungen zum anzustrebenden konservatorischen Umgang mit Sammlungsbeständen und zu sämtlichen präventiv-konservatorischen Maßnahmen, die in Ihrer Sammlung zum Einsatz kommen.

Dieses Konzept ist für Sammlungsgut anzuwenden, welches in Museumsräumlichkeiten wie Dauerausstellungs- und Sonderausstellungsräumlichkeiten präsentiert bzw. in Depoträumlichkeiten gelagert sowie in Arbeitsräumen beispielsweise für Ausstellungen vorbereitet wird. Arbeitsbereiche und Depotbereiche sollten immer getrennt werden. Darüber hinaus wird empfohlen, darin die Zuständigkeiten der einzelnen Mitarbeiter*innen und den jeweiligen Schulungsbedarf festzuhalten.

Folgende Maßnahmenpunkte sollten enthalten sein:

1. Persönlicher Arbeitsschutz und notwendige Hygienemaßnahmen

2. Verteilung der Zuständigkeits- und Verantwortungsbereiche

3. Generelles Monitoring des Sammlungsbestandes
   Maßnahmen zur Vermeidung von Objektschädigungen durch Schadstoffe aus der Umwelt, dem Mobiliar sowie aus Verpackungs- und Hilfsmaterialien in Ausstellung und Depot durch Monitoring bzw. Zustandskontrollen

3.1. Erstellung eines Zeitplans für die regelmäßig durchzuführenden Zustandskontrollen
   Sichtkontrollen frei zugänglicher Bestände im Ausstellungsbereich seitens des Museumspersonals; beispielsweise, ob es neue mechanisch verursachte Defekte an Objekten im Ausstellungs- bzw. im Depotbereich gibt

3.2. Anweisungen zum weiteren Vorgehen bei Beschädigungen von Sammlungsgut

3.3. Klima- und Lichtschutz
   Art und Zeitpunkt der Kontrolle der Klimawerte und der Lichtquellen; Vorgaben zum Klima- und Lichtschutz; Handlungsanweisungen bei Über- bzw. Unterschreiten der Sollwerte

3.4. Schädlingsmonitoring
   Art und Zeitpunkt des Schädlingsmonitorings und Handlungsanweisungen nach Feststellung eines aktiven Befalls sind in Merkheften zu dokumentieren

3.5. Überprüfung der Verpackungs- und Hilfsmaterialien in Ausstellung und Depot

3.6. Vermeidung von Schmutz, Staub und Luftverschmutzung
Sichtkontrollen seitens des Museumspersonals hinsichtlich Staubbelastung, regelmäßige Kontrollen bezüglich Staubablagerungen auf Objektoberflächen und im Museumsareal in Ausstellungs- und Depotbereichen

4. Anweisungen zur fachgerechten Handhabung des Sammlungsgutes bzw. Lagerbedingungen der Objektgruppen

4.1. Anleitung zur korrekten Objektreinigung (ausschließlich mechanische Abnahme loser Oberflächenverschmutzung nach vorhergehender Rücksprache mit Restaurator*innen und entsprechender Schulung)

4.2. Handlungsanweisung bei aus- bzw. eingehendem Leihverkehr, Neuankäufen und/oder Schenkungen und Erstellung von Verpackungsanleitungen für den Leihverkehr und das Depot

5. Sicherheitsplan der Haustechnik
Maßnahmen- und Zeitplan für die regelmäßige Überprüfung des Gebäudes und sämtlicher Museums- bzw. Sammlungsräumlichkeiten inkl. Einrichtung einer Einbruchmeldeanlage und Wartung der Infrastruktur

5.1. Reinigungsplan für Böden und Oberflächen sowie Vorgaben zur Art der Reinigungsmittel
Erstellung einer Handlungsanweisung für die Reinigungskräfte hinsichtlich konservatorischer Vorgaben zum Schutz der Objekte beim Reinigen der Museumsräumlichen nach vorhergehender Rücksprache mit Restaurator*innen und entsprechender Schulung

5.2. Maßnahmenplan zum Schutz der Objekte bei Umbau- oder Sanierungsarbeiten im Museum oder im Depot

5.3. Brandschutzordnung und Beschilderung der Fluchtwege

5.4. Notfallplan
Erstellung eines Notfallplans zur Evakuierung von Sammlungsgut bei akuter Gefahr der Objekte, beispielsweise durch Feuer, Wasser (z. B. Hochwasser, Rohrbrüche), Sturmschäden oder Vandalismus. Alternative Lagerorte zur Unterbringung von evakuiertem Kulturgut und die Informationskette müssen für den Notfall geklärt sein.

Evaluieren Sie das Sammlungspflegekonzept in regelmäßigen Abständen und informieren Sie sämtliche Sammlungsmitarbeiter*innen über Änderungen. Nutzen Sie zur Erstellung Ihres Sammlungspflegekonzepts die eingehende Beratung durch das Museumsforum Steiermark.

Unterlagen:
museum-joanneum.at/museumsforum/sammlungskonzept
museum-joanneum.at/museumsforum/inventarisierung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Museumsforum Steiermark
info@museumsforum-steiermark.at

Stand: März 2024

NEWSLETTER